

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 31.05.2022

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FD III.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	31.05.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	31.05.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	02.06.2022	beschließend

Übergeordnete Themen

Themenziele

Betreff:

**Sanierung der Uferplattform am Ludwig-Buxbaum-Platz /
Errichtung eines Outdoor-Fitnessbereichs**

Antrag 2021-127 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antrag FA2021-135 der CDU Fraktion zum Bau eines Outdoor-Fitnessbereichs

Beschlussvorschlag:

1. Analog zu den bereits sanierten Uferplattformen im Mainvorland sowie in Verlängerung der Straße In den Birken (Vogeltränke), wird der vorhandene Holzdielenboden sowie die Holzbalkenunterkonstruktion durch den Einbau einer neuen Unterkonstruktion aus Quadratrohrprofilen mit Gitterrosten ersetzt. Alle erdberührten Bereiche des aktuellen Holzdielenbodens werden entsiegelt. Die Verwaltung holt hierfür Angebote ein und legt danach den städt. Gremien eine Vergabeempfehlung vor.
2. Die Verwaltung wird mit der konkreten Konzeption eines Outdoor-Fitnessbereichs für die Standorte A und B beauftragt. Diese sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

CDU-Antrag FA/2021-135 vom 01.12.2021 sowie Antrag 2021-127 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ingenieurbauwerk

Alle städt. Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützwände, größere Schachtbauwerke, etc.) werden wiederkehrend nach den Vorgaben der DIN 1076 untersucht und auf ihre Stand- und Verkehrssicherheit überprüft. Hierzu werden Fachbüros, die über die erforderliche Sachkunde verfügen, beauftragt, um jährliche Sichtprüfungen, dreijährliche Zwischenprüfungen und sechsjährliche Hauptprüfungen durchzuführen.

Die im vergangenen Jahr durchgeführte Untersuchung der Uferplattform am Ludwig-Buxbaum-Platz stellt Schäden an der Balkenunterkonstruktion sowie am Holzdielenboden fest. Ursächlich hierfür ist die unmittelbare Nähe zum Wasser des Teichsystems „Lache“, das für ein schnelleres Verwittern der Holzmaterialien führt. So weisen sowohl die Unterkonstruktion als auch der Dielenbodenbelag faule und somit nicht mehr standfeste Stellen auf. In den zurückliegenden Monaten wurden diese Stellen zwar punktuell ausgebessert und wöchentliche Kontrollgänge durch den Fachdienst Infrastruktur durchgeführt, doch wird dringend empfohlen, eine dauerhafte Sanierung der Plattform durchzuführen. Die in den vergangenen Wochen festgestellten, schweren Schäden haben aktuell den Fachdienst veranlasst, die Plattform für die Öffentlichkeit zu sperren.



Abb. 1: Uferplattform mit Bauzaunsperrung und Teilentsiegelung

Die Verwaltung rät von einem vollständigen Rückbau der Uferplattform ab, da diese auf großen Stahlbetonträgern ruht, die für diesen Fall kostenaufwändig demontiert und entsorgt werden müssten.

Die guten Erfahrungen in der Sanierung der Mainuferplattform und der Uferplattform „Vogeltränke“ zeigen eindeutig auf, dass feuerverzinkte Metalleinbauten besser geeignet sind, um die

Dauerhaftigkeit der Unterkonstruktion und des Bodenbelags zu gewährleisten. So schlägt die Verwaltung vor, gezahnte Gitterrostelemente mit einer Maschenweite von 30 x 10 mm auf einer ebenfalls feuerverzinkten Unterkonstruktion aufzulegen.

Vorgesehen ist zudem, alle erdberührten Holzflächen zu entfernen und gegen eine wassergebundene Natursteindeckschicht auszutauschen. In dieser Entsiegelungsfläche können auch Baum- und Strauchpflanzungen vorgenommen werden. Aktuell wurde exemplarisch bereits eine kleinere Teilfläche der erdberührten Plattformfläche entsiegelt.

Fitnessbereich

Sport fördert die körperliche Gesundheit der Menschen. Das Training kräftigt insbesondere die Muskulatur, verbessert die allgemeine Beweglichkeit und die Körperkoordination, es stärkt das Herz-Kreislaufsystem und wirkt sich nicht zuletzt auch positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit aus. Wer unabhängig von den Öffnungszeiten eines räumlich geschlossenen Fitnessstudios Sport „an der frischen Luft“ betreiben möchte, hat prinzipiell viele Möglichkeiten.

Ergänzend zu den bestehenden Möglichkeiten könnte ein gerätegestützter Fitnessbereich oder Fitnessparcours das privat vorhandene oder öffentlich nutzbare Angebot abrunden. Als geeignete Örtlichkeiten sind städtische Innenbereiche oder an diese angrenzenden Grünanlagen anzusehen, weil sie eine gewisse soziale Kontrolle bieten. Zugleich ist aber auch darauf zu achten, dass die Trainingsgerätschaften die Trainierenden nicht an besonders exponierten Stellen zu Schaubjekten werden lassen.



Abb.2: Standortvorschlag A (links); Standortvorschlag B (rechts)

Insofern schlägt die Verwaltung zur Etablierung eines entsprechenden Angebotes Standorte (A / B) im Bereich des Lachebeckensystems angrenzend an die Siedlungsgrenze zum Wohngebiet

„An der Lache“ vor, die die genannten Vorteile bieten. Eine differenzierte Planung bezüglich der konkreten Gerätezusammenstellung, Geometrie, der anzusprechenden Zielgruppe als auch einer Kostenschätzung wird den Gremien im nächsten Schritt zur Entscheidung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Ja	
Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
Kostenstelle		Kostenstelle	
Sachkonto		Sachkonto	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister

Laubscheer
Fachbereich III

Brune / Gomille
Fachdienste III.1 und III.2

Anlage(n):

- (1) 2021-135 CDU-Fraktion Antrag Bau eines Outdoor-Fitnessbereichs in Raunheim
- (2) 2021-127 Antrag B90-Die Grünen